

SPD im Fünfseenland:

seit Jahren verlässlicher Partner der Bürgerinnen und Bürger

Nein zum Ausbau des Sonderflughafens!

Allgemeine Luftfahrt im Anflug auf das Fünfseenland – eine bekannte Gefahr...

Vor 20 Jahren wurde das Fünfseenland zum ersten Mal vom Fluglärm durch die Allgemeine Luftfahrt bedroht. Der damalige CSU-Chef und Hobbypilot Franz-Josef Strauß wollte zur Entlastung von München-Riem 14.000 Flugbewegungen nach Oberpfaffenhofen bringen. Die SPD im Kreistag und in den Gemeinden hat dagegen gekämpft. Mit geeinten Kräften gelang der Erfolg: nur eine befristete Genehmigung bis zur Eröffnung des neuen Flughafens für 4.000 Flugbewegungen wurde erteilt, eine dauerhafte Öffnung verhindert.



Widerstand gegen die Ausbaupläne zum Großgewerbegebiet

1998 legte der Grundstückeigentümer des Sonderflughafens eine gigantomane Planung für ein Großgewerbegebiet vor. Möbelmärkte und Freizeitparks sollten Millionen Menschen anlocken. Mit Informationsveranstaltungen hat die SPD frühzeitig gewarnt und den Widerstand organisiert. Die Pläne verschwanden wieder in der Schublade



Bild: George E. Todd

Aber die EADS legt eins drauf: nach Luftrecht wird ein leistungsfähiger Großflughafen geplant. Bürgerinitiativen in Weßling liefen dagegen Sturm. Unter der Führung der SPD-Bürgermeisterin Monika Meyer-Brühl hat die Gemeinde Weßling alle juristischen Mittel ausgeschöpft.

Wir stehen für den Kampf gegen die Öffnung des Sonderflughafens:

LEP-Ziel öffnet den Sonderflughafen für Geschäftsreiseflugverkehr

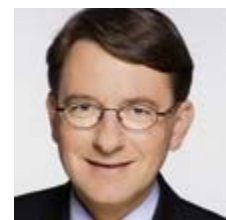
2005 kam der Schock: Die Bayerische CSU-Staatsregierung erklärt die Öffnung für Geschäftsreiseflugverkehr zu ihrem verbindlichen politischen Ziel im Landesentwicklungsprogramm LEP. Kreisrat Manfred Miosga, die Landtagsabgeordnete Kathrin Sonnenholzner und Bürgermeisterin Monika Meyer-Brühl informieren sofort die Bürgerinnen und Bürger. Eine Veranstaltung im Pfarrstadl wird zur Initialzündung vieler Bürgerproteste. Ein SPD-Antrag im Kreistag, das LEP zu bekämpfen, wird zunächst leider mit den Stimmen der CSU sowie von Teilen der Freien Wähler und FDP abgelehnt.



Dr. Manfred Miosga
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion

EDMO-Antrag lässt die schlimmsten Befürchtungen wahr werden

Das LEP ist noch nicht einmal rechtskräftig – schon legt der Flughafenbetreiber einen Antrag für eine neue Betriebsgenehmigung vor: Geschäftsreiseflieger und Lufttaxis in unbegrenzter Zahl, auch abends und an Wochenenden. Auch dagegen hat die SPD sofort Anträge im Kreistag und in den Gemeinderäten gestellt.



Tim Weidner
SPD Kreisvorsitzender

SPD: von Anfang an gegen die Erweiterung des Sonderflughafens

Mittlerweile haben die Bürgerproteste Wirkung gezeigt: Nach zahlreichen Anträgen der SPD ist auch im Kreistag die Mehrheit nun gegen die Geschäftsfliegerei in Oberpfaffenhofen und für eine Klage gegen das LEP und unterstützt die Gemeinden! Der Bürgerprotest ist überwältigend und ermutigend! Auch die anderen Fraktionen haben nun verstanden, was wir von Anfang an wussten:

Oberpfaffenhofen darf auf keinen Fall für Geschäftsfliegerei geöffnet werden. Dies ist der erste Schritt zum Regionalflughafen! Das muss mit aller Kraft verhindert werden! Wir wollen keinen Fluglärm von Firmenbossen. Die Lebensqualität im Fünf-Seen-Land darf nicht zerstört werden!



**Ja zum Forschungsflughafen
Nein zu Fluglärm und Geschäftsfliegerei**

Bayern, aber gerechter.

www.bayernspd.de

ViSdP: Tim Weidner, Max-Josef-Park 1, 82319 Starnberg